

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katrin Seidel (LINKE)

vom 23. September 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. September 2024)

zum Thema:

Überzählige Versuchstiere durch Tierversuche in Berlin

und **Antwort** vom 7. Oktober 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 2024)

Frau Abgeordnete Katrin Seidel (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/20414

vom 23. September 2024

über Überzählige Versuchstiere durch Tierversuche in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Institute und Einrichtungen (Berliner Universitäten, private und öffentliche Forschungseinrichtungen, pharmazeutische Unternehmen, Auftragsforschungsunternehmen und Forschungsfirmen) führen in Berlin Tierversuche durch (konkret nach Instituten/Einrichtungen - ggf. anonymisiert - aufschlüsseln)?

Zu 1.: Zum jetzigen Zeitpunkt sind in Berlin 24 Institute und Einrichtungen erfasst, die Tierversuche durchführen dürfen. Diese sind im Folgenden aufgelistet:

1. Bundesinstitut für Risikobewertung
2. Charité – Universitätsmedizin Berlin
3. Deutsches Rheumaforschungszentrum
4. Freie Universität Berlin
5. Humboldt-Universität Berlin
6. Leibniz-Institut für Gewässerökologie
7. Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung
8. Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie
9. Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung
10. Max-Delbrück-Centrum f. Molekulare Medizin
11. Max-Planck-Institut für molekulare Genetik
12. Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie

13. Robert-Koch-Institut
14. Umweltbundesamt
15. 3B Pharmaceuticals GmbH
16. Apprendis UG
17. Bayer AG
18. Nuvisan ICB GmbH
19. BioGenes GmbH
20. Experimental Pharmacology and Oncology GmbH
21. Insect Services GmbH
22. Landeslabor Berlin-Brandenburg
23. Lise-Meitner-Schule
24. Bernstein Center f. Computational Science

2. Welche und wie viele Tiere wurden dort in den Jahren 2021, 2022 und 2023 in Tierversuchen eingesetzt (bitte genau aufschlüsseln nach Tierart und Anzahl)?

Zu 2.: Die Daten und Zahlen sind der als Anlage beigefügten Tabelle sowie der Webseite des Landesamtes für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) unter <https://www.berlin.de/lageso/gesundheit/veterinaerwesen/tierschutz/> mit dem Reiter zur „Versuchstiermeldung“ aufgeschlüsselt zu entnehmen. Die Meldung der Versuchstierzahlen für 2023 ist abgeschlossen, eine Veröffentlichung wird zeitnah durch das LAGeSo erfolgen, liegt der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz jedoch noch nicht vor.

3. Wie viele Einrichtungen in Berlin halten Versuchstiere auf Vorrat? (insbesondere Zuchtlinien und/oder genveränderte Tiere, bitte aufschlüsseln nach Einrichtung, Tierart, Anzahl, gentechnisch verändert oder nicht)

Zu 3.: Zu dieser Anfrage liegen der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz keine Informationen vor, da keine Meldepflicht für die Zahl der gehaltenen Tiere besteht.

4. Wie viele dieser produzierten oder erworbenen Tiere wurden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 nicht in Tierversuchen eingesetzt und warum nicht (aufgeschlüsselt nach Jahr, Arten, Anzahl und Einrichtungen)?

Zu 4.: Wie in der Antwort zu Frage 2 beschrieben, können auch diese Zahlen für die Jahre 2021 und 2022 der LAGeSo-Website und der beigefügten Tabelle entnommen werden. Die dort veröffentlichten Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der getöteten Tiere. Darüberhinausgehende Informationen und Zahlen zur anderweitigen Verwendung respektive des Einsatzes der Versuchstiere liegen nicht vor. Ebenso erfolgt keine Aufschlüsselung anhand der jeweiligen Einrichtungen.

5. Was passierte mit diesen Tieren in den Jahren 2021-2023 (Einrichtung, Überschusstierart, Anzahl, Umgang)?

Zu 5.: Das Prozedere des Umgangs mit Tieren, die zwar gehalten, jedoch nicht im Versuch eingesetzt wurden, bestimmt jede Einrichtung anhand ihrer eigenen Prüfvorgaben für alternative Verwendung. Hierüber wird das LAGeSo nicht informiert, sodass die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz keine Angaben hierzu machen kann.

6. Wie viele der unter 4. genannten Tiere wurden getötet, ohne in einem Tierversuch eingesetzt zu werden und aus welchen Gründen (Einrichtung, Überschusstierart, Anzahl, Umgang)?

Zu 6.: Wie in der Antwort zu Frage 4 beschrieben, können auch diese Zahlen für die Jahre 2021 und 2022 der LAGeSo-Website und der beigefügten Tabelle entnommen werden. Die dort veröffentlichten Zahlen beziehen sich auf die Anzahl der getöteten Tiere. Darüberhinausgehende Informationen zu den Gründen der Tötung der Versuchstiere liegen nicht vor. Ebenso erfolgt keine Aufschlüsselung anhand der jeweiligen Einrichtungen.

7. Welche Maßnahmen haben die Tierversuchseinrichtungen nachweislich ergriffen, um die Tötung dieser Tiere auf das unerlässliche Maß zu beschränken?

Zu 7.: Anerkannte Maßnahmen zur Reduktion sind beispielsweise die Anpassung der Zuchtschemata und die Reduktion der Erhaltungszuchten auf das unerlässliche Maß. Außerdem wird mittels Kryokonservierung oder die Prüfung auf anderweitige Verwendung (im Tierversuch, Tötung zu wissenschaftlichen Zwecken, Vermittlung in Privathand) weiterhin eine Reduktion erreicht.

8. Welche konkreten Gründe („vernünftige Gründe“ gemäß Tierschutzgesetz - TierSchG) wurden für ihre Tötung in den Jahren 2021, 2022 und 2023 angegeben (Jahr, Einrichtung, Überschusstierart, Anzahl, Gründe)?

Zu 8.: Die Gründe werden innerhalb der Versuchstiermeldung nicht abgefragt und liegen nicht vor, sodass eine Auskunft dazu nicht möglich ist.

9. Wurden alle diese nicht verwendeten und getöteten Tieren in der Versuchstierstatistik des Landes Berlin und des Bundes erfasst (unabhängig von den Tötungen zu wissenschaftlichen Zwecken gemäß § 4 Abs. 3 TierSchG)? Wenn nicht, warum nicht?

Zu 9.: Auf Grundlage der Versuchstiermeldung werden alle dort gemeldeten Tiere in der Versuchstierstatistik erfasst.

10. Falls nicht alle erfasst wurden, werden diese Tiere in einer vergleichbaren Dokumentation erfasst? Welche Daten werden genau erhoben (Tierart, Herkunft, Anzahl, Verbleib etc.)?

Zu 10.: Siehe Antwort zu 9.

11. Gab es Fälle, in denen Tiertötungen als nicht gerechtfertigt festgestellt und nach § 17 TierSchG geahndet wurden?

Zu 11.: Es gibt keinen Fall einer Tiertötung, die als nicht gerechtfertigt eingestuft und geahndet wurde.

Berlin, den 7. Oktober 2024

In Vertretung
Esther Uleer
Senatsverwaltung für Justiz
und Verbraucherschutz



Tierzahlen nach Tierarten im Vergleich der Jahre 2020 bis 2022

Tierart	Code	Anzahl der Tiere			erneut verwendet		
		2020	2021	2022	2020	2021	2022
Maus	A1	126.131	138.617	150.088	106	1.493	440
Ratte	A2	11.630	10.835	12.316	135	216	24
Meerschweinchen	A3	122	73	57	0	9	2
Goldhamster	A4	334	498	263	0	4	0
Chinesischer Grauhamster	A5	24	0	0	0	0	0
Mongolische Rennmäuse	A6	584	626	572	0	0	0
andere Nager	A7	787	708	647	0	0	3
Kaninchen	A8	47	47	74	733	629	30
Katzen	A9	19	32	0	18	4	0
Hunde	A10	86	81	56	11	6	105
Frettchen	A11	0	0	0	0	0	0
andere Fleischfresser	A12	0	0	0	0	0	0
Pferde; Esel, Kreuzungen	A13	66	55	8	10	8	8
Schweine	A14	427	243	403	16	27	55
Ziegen	A15	0	0	0	4	3	3
Schafe	A16	53	158	55	5	19	21
Rinder	A17	32	47	30	17	31	32
Halbaffen	A18	0	0	0	0	0	0
Mamosetten und Tamarine	A19	0	0	0	0	0	0
Javaneraffen	A20	0	0	0	0	0	0
Rhesusaffen	A21	0	0	0	0	0	0
Grüne Meerkatzen	A22	0	0	0	0	0	0
Paviane	A23	0	0	0	0	0	0
Totenkopffäffchen	A24	0	0	0	0	0	0
andere nicht menschliche Primaten	A25	0	0	0	0	0	0
Menschenaffen	A26	0	0	0	0	0	0
andere Säugetiere	A27	52	96	273	3	1	0
Haushühner	A28	2.465	2.115	2.479	211	29	86
andere Vögel	A29	295	91	218	31	32	16
Reptilien	A30	0	83	0	0	0	0
Frösche	A31	0	0	0	0	0	0
Krallenfrösche	A32	4	0	810	8	26	26
andere Amphibien	A33	0	57	76	0	0	0
Zebrabärblinge	A34	1.805	2.420	2.543	0	0	511
andere Fische	A35	650	322	853	0	0	26
Kopffüßer	A36	0	0	0	0	0	0
Wolfsbarsch	A38	0	84	0	0	0	0
Guppys	A40	0	500	261	0	0	0
Gesamt		145.613	157.788	172.082	1.308	2.537	1.388

Impressum:

Landesamt für Gesundheit und Soziales, Turmstr. 21, 10559 Berlin

Rückfragen: Frau Johanna Höbner, Tel. 90229-2401

E-Mail: tierschutz@lageso.berlin.de

Für den Inhalt verantwortlich: Abt. IV, Frau Höbner

V.i.S.d.P. Silvia Kostner

Stand: 01/2024



Versuchstierdaten 2022 - Tierzahlen nach Verwendung

	Einschließlich erneut verwendeter Tiere													
	Wirbeltiere und Kopffüßer, die in Tierversuchen eingesetzt wurden											Erneute Verwendung für wissenschaftliche Zwecke nach § 7 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 TierSchG		
Grundlagenforschung	Hochschulbildung und Schulungen zum Erwerb, zur Erhaltung oder zur Verbesserung beruflicher Fähigkeiten	Forensische Untersuchungen	Erhaltung von Kolonien etablierter genetisch veränderter Tiere, die nicht in anderen Verfahren verwendet werden	Verwendung zu regulatorischen Zwecken und Routineproduktion	Erhaltung der Art	Translazionale und angewandte Forschung	Schutz der natürlichen Umwelt im Interesse der Gesundheit oder des Wohlbefindens von Menschen und Tieren	Anzahl der Tierversuche mit Wirbeltieren und Kopffüßern nach § 7 Abs. 2 TierSchG (Summe Spalten B bis I)	Wirbeltiere und Kopffüßer, die dem § 4 Abs. 3 TierSchG getötet wurden, um ihre Organe oder Gewebe zu wissenschaftlichen Zwecken zu verwenden	Summe der Verwendungen von Tieren zu wissenschaftlichen Zwecken (Spalten J-K)	Erneute Verwendung für wissenschaftliche Zwecke nach § 7 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 TierSchG		Erstmalige Verwendung für wissenschaftliche Zwecke nach § 7 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 TierSchG (Differenz aus Spalten L und M)	Für wissenschaftliche Zwecke getöthete Tiere, die nicht für solche Zwecke eingesetzt, sondern aus weiteren Gründen getöthet wurden (Angabe in der TM erstmalig in 2021)
Mäuse (Mus musculus)	56998	2866	0	4138	16692	0	20367	0	101081	49467	150528	440	150088	230471
Ratten (Rattus norvegicus)	4145	1142	0	0	1802	0	327	131	7547	4793	12340	24	12316	6487
Meerschweinchen (Cavia porcellus)	40	6	0	0	0	0	7	0	53	6	59	2	57	0
Goldhamster (Mesocricetus auratus)	24	14	0	0	0	0	225	0	263	0	263	0	263	2
Chinesischer Grauhamster (Cricetus griseus)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mongolische Rennmäuse (Meriones unguiculatus)	124	0	0	0	61	0	387	0	572	0	572	0	572	0
Anderer Nager (andere Rodentia)	122	0	0	0	42	0	0	0	164	486	650	3	647	5
Kaninchen (Oryctolagus cuniculus)	4	4	0	0	74	0	22	0	104	0	104	30	74	0
Katzen (Felis catus)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hunde (Canis familiaris)	0	131	0	0	24	0	5	0	161	0	161	105	56	0
Frettchen (Mustela putorius furo)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anderer Fleischfresser (andere Carnivora)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pferde, Esel und Kreuzungen (Equidae)	0	4	0	0	0	0	12	0	16	0	16	8	8	0
Schweine (Sus scrofa domestica)	89	149	0	0	14	0	166	0	418	40	458	55	403	0
Ziegen (Capra aegagrus hircus)	0	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3	3	0	0
Schafe (Ovis aries)	14	15	0	0	28	0	19	0	76	0	76	21	55	0
Rinder (Bos taurus)	12	36	0	0	14	0	0	0	62	0	62	32	30	0
Halbaffen (Prosimia)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Marmosetten und Tamarine (z.B. Callithrix jacchus)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Javaneraffen (Macaca fascicularis)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Rhesusaffen (Macaca mulatta)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grüne Meerkatzen (Chlorocebus spp., i. d. R. pygerythrus oder saba)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Paviane (Papio spp.)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Totenkopffaffen (z.B. Saimiri sciureus)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anderer Arten von Altweltaffen (andere Arten von Cercopithecoidea)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anderer Arten von Neuweltaffen (andere Arten von Ceboidea)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Menschenaffen (Hominoidea)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anderer Säugetiere (andere Arten von Mammalia)	16	0	0	0	0	0	0	0	16	257	273	0	273	0
Haushühner (Gallus gallus domesticus)	318	27	0	0	0	0	1712	0	2057	508	2565	86	2479	437
Truthühner (Meleagris gallopavo)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anderer Vögel (andere Aves)	67	25	0	0	0	0	0	0	92	142	234	16	218	0
Reptilien (Reptilia)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Frösche (Rana temporaria und Rana pipiens)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Krallenfrösche (Xenopus laevis und Xenopus tropicalis)	666	0	0	0	0	0	0	0	666	170	836	26	810	0
Anderer Amphibien (andere Amphibia)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	76	76	0	76	0
Zebrafische (Danio rerio)	2219	0	0	0	0	0	476	0	2695	359	3054	511	2543	18192
Wolfsbarsche (spp., z.B. Serranidae, Moronidae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lachse, Forellen, Saiblinge und Äschen (Salmonidae)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Guppys, Schwenträger, Spitzmaulköpflinge, Spiegelköpflinge (Poe)	261	0	0	0	0	0	0	0	261	0	261	0	261	0
Anderer Fische (andere Pisces)	92	0	0	0	0	0	61	0	153	726	879	26	853	808
Kopffüßer (Cephalopoda)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierzahl gesamt	66212	4422	0	4138	18761	0	23786	131	116440	67030	173470	1388	172082	266402